

Konfigurieren der Einstellungen für die Protokollaggregation auf einem Smart Switch der Serie Sx250

Ziel

Ein Syslog-Dienst akzeptiert Meldungen und speichert diese in Dateien oder druckt sie entsprechend einer einfachen Konfigurationsdatei aus. Diese Form der Protokollierung ist die beste verfügbare Methode für Cisco Geräte, da sie einen sicheren, langfristigen Speicher für Protokolle bereitstellt. Dies ist sowohl bei der routinemäßigen Fehlerbehebung als auch bei der Incident-Behandlung nützlich.

Aggregation der Protokollierung bedeutet, dass mehrere Syslog-Meldungen desselben Typs nicht bei jedem Auftreten einer Instanz auf dem Bildschirm angezeigt werden. Durch die Aktivierung der Protokollierung-Aggregation können Sie die Systemmeldungen filtern, die Sie für einen bestimmten Zeitraum erhalten. Es werden einige Syslog-Meldungen desselben Typs gesammelt, sodass sie beim Auftreten nicht erscheinen, sondern in einem festgelegten Intervall erscheinen.

Dieser Artikel enthält Anweisungen zur Konfiguration der Log-Aggregation-Einstellungen auf Ihrem Smart Switch der Serie Sx250.

Unterstützte Geräte

- SG250-Serie
- Serie SF250

Software-Version

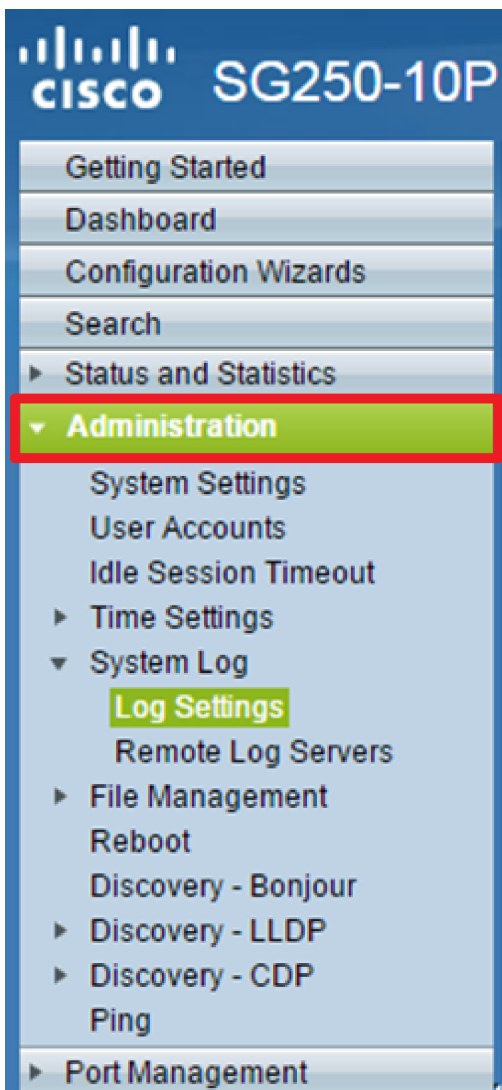
- 2.1.0.63

Konfigurieren der Einstellungen für die Protokollaggregation

Protokollaggregationseinstellungen aktivieren

Schritt 1: Melden Sie sich beim webbasierten Dienstprogramm des Switches an, und wählen Sie dann **Administration > System Log > Log Settings** aus.

Hinweis: In diesem Szenario wird der Switch SG250-10P verwendet.



Schritt 2: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable** Syslog Aggregator (Syslog-Aggregator **aktivieren**), um die Aggregation von Syslog-Meldungen und Traps zu aktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden identische und zusammenhängende Syslog-Meldungen und Traps über die angegebene Max aggregiert. Aggregationszeit und Senden in einer einzigen Nachricht. Die aggregierten Nachrichten werden in der Reihenfolge ihrer Ankunft gesendet. Jede Nachricht gibt an, wie oft sie aggregiert wurde.

Log Settings

Logging: Enable

Syslog Aggregator: Enable

✱ Max. Aggregation Time: sec (Range: 15 - 3600, Default: 300)

✱ Originator Identifier: None
 Hostname
 IPv4 Address
 IPv6 Address
 User Defined (0/160 characters used)

Hinweis: Der Syslog-Aggregator ist standardmäßig deaktiviert.

Schritt 3: (Optional) Geben Sie einen Wert in Sekunden in die *Max.* Feld "Aggregation Time" (*Aggregationszeit*), um ein Intervall anzugeben, in dem Meldungen angezeigt werden. Der

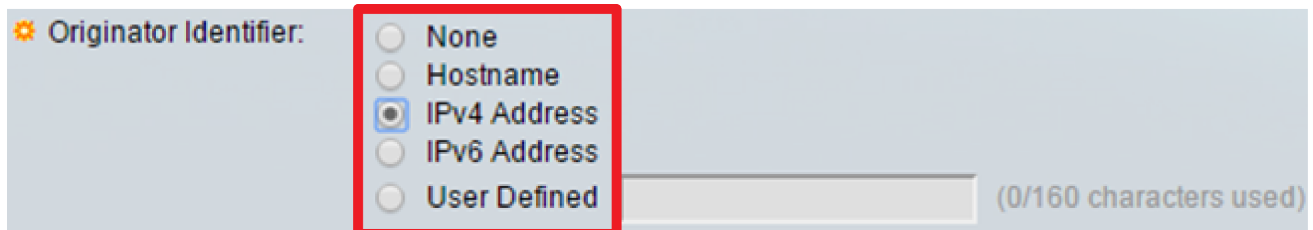
Standardwert ist 300 Sekunden.



Syslog Aggregator: Enable

Max. Aggregation Time: sec (Range: 15 - 3600, Default: 300)

Schritt 4: (Optional) Um Syslog-Meldungen eine Ursprungsbezeichnung hinzuzufügen, wählen Sie einen Urheber-Bezeichner aus den folgenden Optionen aus:



Originator Identifier:

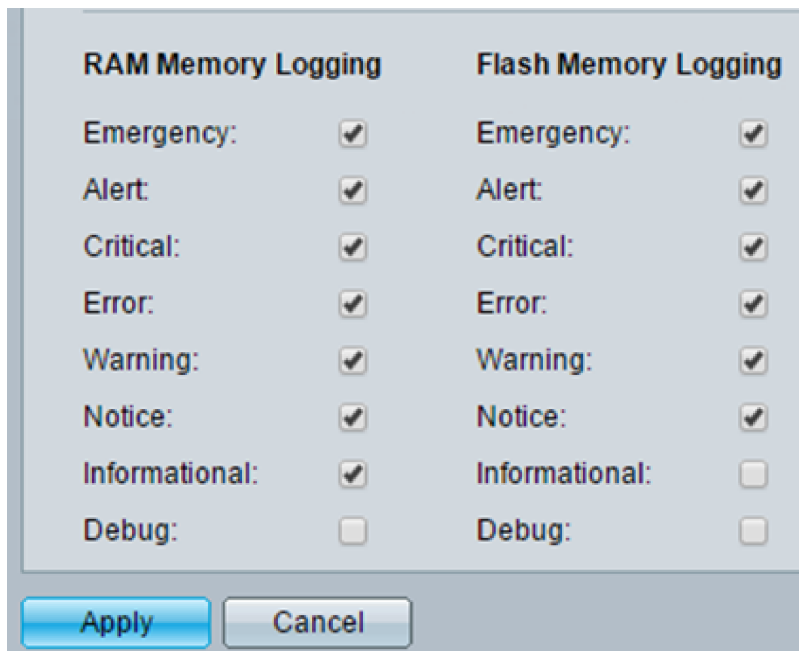
- None
- Hostname
- IPv4 Address
- IPv6 Address
- User Defined

(0/160 characters used)

- None (Keine): Die Ursprungsbezeichnung darf nicht in Syslog-Meldungen enthalten sein.
- IPv4-Adresse - Integrieren Sie die IPv4-Adresse der Sendeschnittstelle in Syslog-Meldungen.
- IPv6-Adresse - Integrieren Sie die IPv6-Adresse der Sendeschnittstelle in Syslog-Meldungen.
- Benutzerdefiniert - Geben Sie eine Beschreibung ein, die in Syslog-Meldungen enthalten sein soll.

Hinweis: In diesem Beispiel wird die IPv4-Adresse ausgewählt. Der Standard-Originator-ID ist auf **None** festgelegt.

[Schritt 5: \(Optional\) Deaktivieren Sie im Bereich RAM Memory Logging \(RAM-Speicherprotokollierung\) die Schweregrade der Meldungen, die im RAM \(Random Access Memory\) protokolliert werden sollen.](#)



RAM Memory Logging		Flash Memory Logging	
Emergency:	<input checked="" type="checkbox"/>	Emergency:	<input checked="" type="checkbox"/>
Alert:	<input checked="" type="checkbox"/>	Alert:	<input checked="" type="checkbox"/>
Critical:	<input checked="" type="checkbox"/>	Critical:	<input checked="" type="checkbox"/>
Error:	<input checked="" type="checkbox"/>	Error:	<input checked="" type="checkbox"/>
Warning:	<input checked="" type="checkbox"/>	Warning:	<input checked="" type="checkbox"/>
Notice:	<input checked="" type="checkbox"/>	Notice:	<input checked="" type="checkbox"/>
Informational:	<input checked="" type="checkbox"/>	Informational:	<input type="checkbox"/>
Debug:	<input type="checkbox"/>	Debug:	<input type="checkbox"/>

Apply Cancel

Die Werte für den Schweregrad sind wie folgt:

- 0 — Notfall
- 1 — Warnung
- 2 - Kritisch
- 3 - Fehler
- 4 — Warnung

- 5 — Hinweis
- 6 — Information
- 7 - Debuggen

Schritt 6: (Optional) Aktivieren oder deaktivieren Sie im Bereich Flash Memory Logging (Flash-Speicherprotokollierung) die Schweregrade der Meldungen, die im Flash-Speicher protokolliert werden sollen. Weitere Informationen finden Sie in den oben in [Schritt 5](#) definierten Werten.

Schritt 7: Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen in der aktuellen Konfigurationsdatei zu speichern.

Schritt 8: Klicken Sie auf **Speichern**, um die Startkonfigurationsdatei zu aktualisieren.

The screenshot shows the Cisco configuration interface for a 10-Port Gigabit PoE Smart Switch. The page title is "10-Port Gigabit PoE Smart Switch" and the sub-page is "Log Settings". A red box highlights the "Save" button in the top right corner. A green checkmark icon indicates a successful configuration. The "Logging" section shows "Enable" checked for both "Logging" and "Syslog Aggregator". The "Max. Aggregation Time" is set to 300 seconds. Below, there are two columns: "RAM Memory Logging" and "Flash Memory Logging". Each column has checkboxes for severity levels: Emergency, Alert, Critical, Error, Warning, Notice, Informational, and Debug. In both columns, Emergency through Informational are checked, while Debug is unchecked. At the bottom, there are "Apply" and "Cancel" buttons.

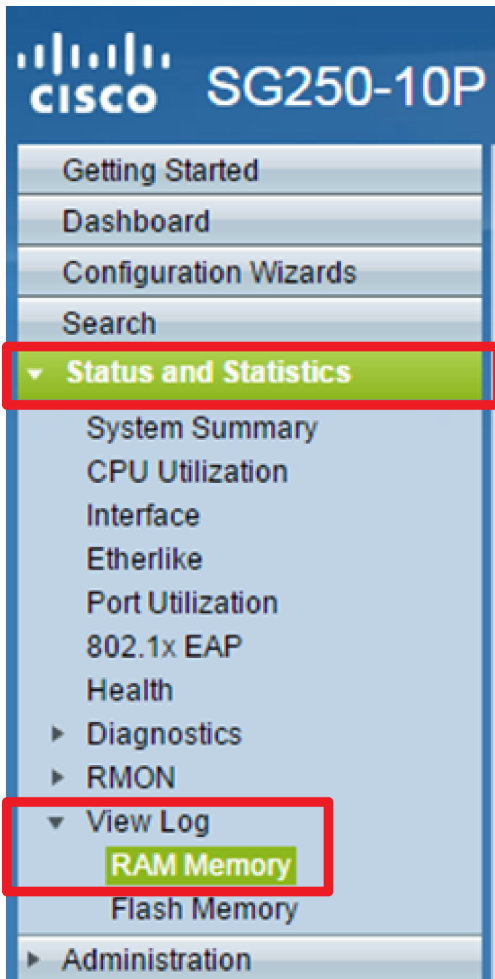
Sie sollten jetzt die Einstellungen für die Protokollaggregation auf Ihrem Smart Switch der Serie Sx250 konfiguriert haben.

Anzeigen oder Löschen von Protokollen aus dem RAM

Auf der Seite RAM-Speicher werden alle Nachrichten in chronologischer Reihenfolge angezeigt, die im RAM (Cache) gespeichert wurden. Die Einträge werden entsprechend der Konfiguration auf

der Seite Protokolleinstellungen im RAM-Protokoll gespeichert.

Schritt 1: Um Protokolle aus RAM-Speicher anzuzeigen, wählen Sie **Status und Statistics > View Log > RAM Memory** (Status und Statistiken > Protokoll anzeigen > RAM-Speicher) aus.



Schritt 2: (Optional) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Warnungs-Symbol**, um das Blinken des Warnsymbols zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Standardeinstellung ist Enabled (Aktiviert), und auf der Schaltfläche Blinkt das Warnmeldungssymbol deaktivieren wird angezeigt.

Hinweis: In der Abbildung unten ist das Blinken des Warnsymbols aktiviert.

RAM Memory

Alert Icon Blinking: Enabled

Log Popup: Enabled

Current Logging Threshold: Informational [Edit](#)

RAM Memory Log Table

Log Index	Log Time	Severity	Description
2147483593	2016-May-02 05:52:50	Informational	%AAA-I-CONNECT: New http connection f
2147483594	2016-May-02 05:48:24	Informational	%AAA-I-DISCONNECT: http connection fo
2147483595	2016-May-02 05:37:11	Informational	%AAA-I-CONNECT: New http connection f
2147483596	2016-May-02 05:37:06	Warning	%AAA-W-REJECT: New http connection fo
2147483597	2016-May-02 04:07:34	Informational	%AAA-I-DISCONNECT: http connection fo
2147483598	2015-Dec-07 03:02:06	Informational	%AAA-I-CONNECT: New http connection f
2147483599	2015-Dec-07 02:53:56	Informational	%BOOTP_DHCP_CL-I-DHCPCONFIGUR
2147483600	2015-Dec-07 02:53:53	Warning	%BOOTP_DHCP_CL-W-DHCPIPCANDID
2147483601	2015-Dec-07 02:53:49	Informational	%LINK-I-Up: Vlan 1
2147483602	2015-Dec-07 02:53:49	Warning	%LINK-W-Down: Vlan 1
2147483603	2015-Dec-07 02:53:44	Warning	%NT_GREEN-W-EeeLidpMultiNeighbour
2147483604	2015-Dec-07 02:53:44	Warning	%STP-W-PORTSTATUS: gi24: STP status
2147483605	2015-Dec-07 02:53:42	Informational	%LINK-I-Up: Vlan 1
2147483606	2015-Dec-07 02:53:42	Informational	%LINK-I-Up: gi24
2147483607	2015-Dec-07 02:51:03	Informational	%INIT-I-Startup: Cold Startup
2147483608	2015-Dec-07 02:49:28	Notice	%SYSLOG-N-LOGGING: Logging started.

Schritt 3: (Optional) Um das Popup-Protokoll zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Popup**-Protokoll. Die Standardeinstellung ist Enabled (Aktiviert), und die Schaltfläche zeigt Popup-Protokoll deaktivieren an.

Alert Icon Blinking: Enabled

Log Popup: Enabled

Current Logging Threshold: Informational [Edit](#)

Hinweis: Der aktuelle Protokollierungsschwellenwert zeigt die aktuellen RAM-Protokollierungseinstellungen an. Durch Klicken auf den Link Bearbeiten gelangen Sie zur Seite Protokolleinstellungen.

Die Seite RAM-Speicher enthält die folgenden Felder:

- Protokollindex - Protokolleintragsnummer
- Protokollzeit - Zeit, zu der die Nachricht generiert wurde
- Schweregrad - Schweregrad von Ereignissen
- Beschreibung — Nachrichtentext zur Beschreibung des Ereignisses

Schritt 4: (Optional) Um die Protokollmeldungen zu löschen, scrollen Sie die Seite nach unten, und klicken Sie dann auf **Protokolle löschen**. Die Nachrichten werden gelöscht.

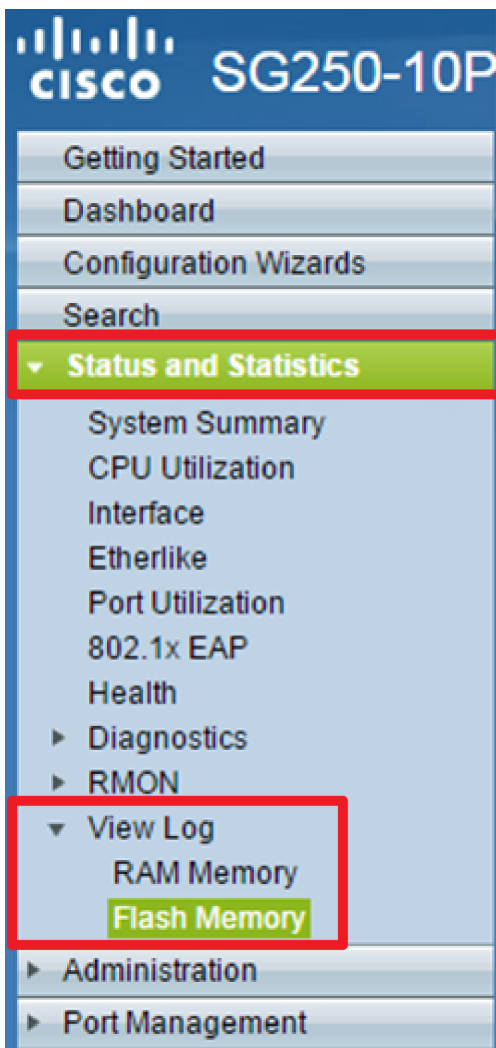
2147483627	2015-Dec-07 02:49:04	Warning	%LINK-W-Down: gi11
2147483628	2015-Dec-07 02:49:03	Warning	%LINK-W-Down: gi10
2147483629	2015-Dec-07 02:49:03	Warning	%LINK-W-Down: gi9
2147483630	2015-Dec-07 02:49:01	Warning	%LINK-W-Down: gi8
2147483631	2015-Dec-07 02:49:01	Warning	%LINK-W-Down: gi7
2147483632	2015-Dec-07 02:48:59	Warning	%LINK-W-Down: gi6
2147483633	2015-Dec-07 02:48:59	Warning	%LINK-W-Down: gi5
2147483634	2015-Dec-07 02:48:58	Warning	%LINK-W-Down: gi4
2147483635	2015-Dec-07 02:48:58	Warning	%LINK-W-Down: gi3
2147483636	2015-Dec-07 02:48:55	Warning	%LINK-W-Down: gi2
2147483637	2015-Dec-07 02:48:55	Warning	%LINK-W-Down: gi1
2147483638	2015-Dec-07 02:48:50	Informational	%SSL-I-SSLCTASK: Aut
2147483639	2015-Dec-07 02:48:49	Informational	%SSL-I-SSLCTASK: Sta
2147483640	2015-Dec-07 02:48:47	Informational	%Entity-I-SEND-ENT-CC
2147483641	2015-Dec-07 02:48:46	Informational	%Environment-I-FAN-ST
2147483642	2015-Dec-07 02:48:36	Informational	%SNMP-I-CDBITEMSNI
<input type="button" value="Clear Logs"/>			

Sie sollten jetzt die Protokollmeldungen im RAM-Speicher Ihres Smart Switches der Serie Sx250 anzeigen oder löschen.

Anzeigen oder Löschen von Protokollen aus Flash-Speicher

Die Seite Flash Memory (Flash-Speicher) zeigt die im Flash-Speicher gespeicherten Meldungen in chronologischer Reihenfolge an. Der minimale Schweregrad für die Protokollierung wird auf der Seite Protokolleinstellungen konfiguriert. Flash-Protokolle bleiben beim Neustart des Geräts erhalten. Sie können die Protokolle manuell löschen.

Schritt 1: Um Protokolle aus Flash-Speicher anzuzeigen, wählen Sie **Status und Statistik > Protokoll anzeigen > Flash-Speicher**.



Hinweis: Der aktuelle Protokollierungsschwellenwert zeigt die aktuellen Einstellungen für die Flash-Speicherprotokollierung an. Durch Klicken auf den Link **Bearbeiten** gelangen Sie zur Seite Protokolleinstellungen.

Flash Memory

Current Logging Threshold: Informational [Edit](#)

Flash Memory Log Table			
Log Index	Log Time	Severity	Description
2147483603	2016-May-03 02:16:25	Notice	%COPY-N-TRAP: The copy
2147483604	2016-May-03 02:16:23	Informational	%COPY-I-FILECPY: Files C
2147483605	2016-May-03 02:15:14	Notice	%SYSLOG-N-LOGGINGFIL

[Clear Logs](#)

Diese Seite enthält die folgenden Felder:

- Protokollindex - Protokolleintragsnummer
- Protokollzeit - Zeit, zu der die Nachricht generiert wurde
- Schweregrad - Schweregrad von Ereignissen
- Beschreibung — Nachrichtentext zur Beschreibung des Ereignisses

Schritt 2: (Optional) Um die Protokollmeldungen zu löschen, scrollen Sie die Seite nach unten, und klicken Sie dann auf **Protokolle löschen**. Die Nachrichten werden gelöscht.

Sie sollten jetzt die Protokollmeldungen im Flash-Speicher des Smart Switches der Serie Sx250 anzeigen oder löschen.